
459/UEA XXV. GP

Eingebracht am 18.06.2015

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Anton Heinzl, Andreas Ottenschläger, Carmen Schimanek,
Dipl.Ing. Gerhard Deimek
Kolleginnen und Kollegen
betreffend Verlängerung befristeter Führerscheine

*eingebraucht im Zuge der Debatte zu TOP 6, Bericht des Verkehrsausschusses über
die Regierungsvorlage (631 d.B.): Bundesgesetz, mit dem das Führerscheingesetz
geändert wird (16. FSG-Novelle) (664 d.B.)
in der 81. Sitzung des Nationalrates am 18. Juni 2015*

Die unterfertigten Abgeordneten stellen folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

*„Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie wird ersucht,
gemeinsam mit den in der Vollziehung tätigen Gebietskörperschaften und Experten
zu prüfen, ob eine gesetzliche Analogie zur § 57a-Pickerl Überprüfung bei der
Verlängerung befristeter Führerscheine in Sachen Toleranzraum geschaffen werden
kann, damit sich jede Verlängerung nach dem Datum der 1. Befristung richtet, und
allenfalls eine diesbezügliche Regierungsvorlage dem Nationalrat zuzuleiten.“*